

  
**POLYTEC GROUP**

# HALBJAHRES- FINANZBERICHT 2015

UMSATZ UND ERGEBNIS IM VORJAHRESVERGLEICH  
DEUTLICH GESTEIGERT

**“Technische Kompetenz und das kreative  
Potenzial unserer Mitarbeiter sind der Zündschlüssel  
gemeinsamer Erfolge mit unseren Kunden.”**

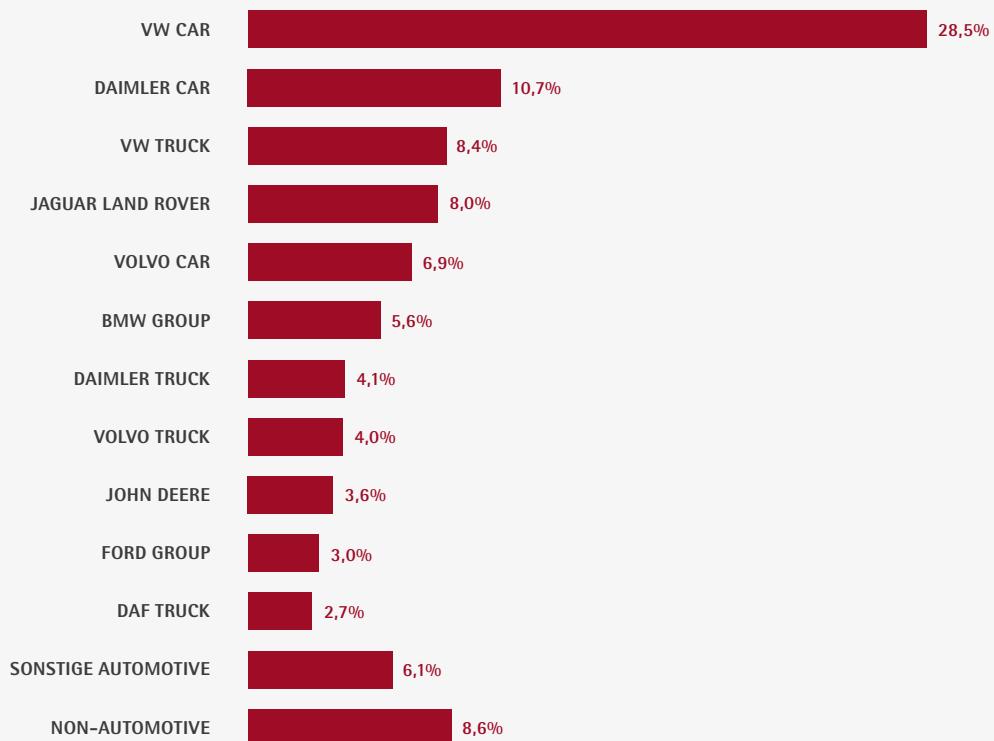
FRIEDRICH HUEMER, CEO

# KENNZAHLEN HALBJAHR 2015

Kennzahlen im Halbjahresvergleich	Einheit	H1 2015	H1 2014	Änderung
Umsatzerlöse	EUR Mio.	311,3	238,5	30,6%
EBITDA	EUR Mio.	29,5	16,7	76,7%
EBITDA-Marge	%	9,5	7,0	
EBIT	EUR Mio.	18,2	9,0	101,4%
EBIT-Marge	%	5,8	3,8	
Ergebnis nach Ertragsteuern	EUR Mio.	12,1	6,9	74,6%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,53	0,30	76,7%
Investitionen ins Anlagevermögen	EUR Mio.	107,7	11,7	N/A
Eigenkapitalquote	%	32,4	50,5	
Nettoumlaufvermögen	EUR Mio.	62,1	53,3	16,5%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	217,1	139,8	55,3%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	110,2	-5,2	N/A
Beschäftigte zum Ende der Periode	FTE	4.266	3.520	21,2%

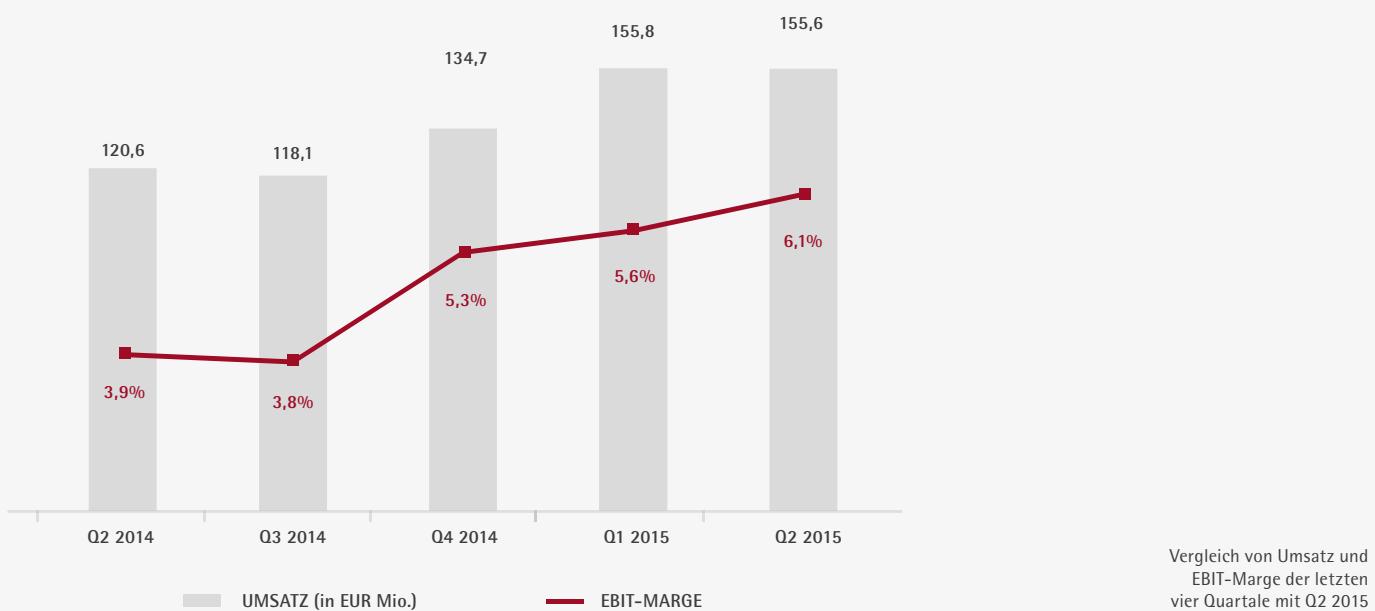
Kennzahlen im Quartalsvergleich	Einheit	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015
Umsatzerlöse	EUR Mio.	118,1	134,7	155,8	155,6
EBITDA	EUR Mio.	8,4	11,4	14,2	15,3
EBITDA-Marge	%	7,1	8,5	9,1	9,8
EBIT	EUR Mio.	4,5	7,1	8,8	9,4
EBIT-Marge	%	3,8	5,3	5,6	6,1
Ergebnis nach Ertragsteuern	EUR Mio.	3,0	4,2	5,9	6,2
Ergebnis je Aktie	EUR	0,14	0,19	0,26	0,28
Investitionen ins Anlagevermögen	EUR Mio.	6,7	13,6	100,5	7,1
Eigenkapitalquote	%	36,0	34,0	32,1	32,4
Nettoumlaufvermögen	EUR Mio.	55,1	56,2	61,0	62,1
Capital Employed	EUR Mio.	148,0	164,7	266,2	269,5
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	-4,7	11,8	105,9	110,2
Beschäftigte zum Ende der Periode	FTE	3.569	4.162	4.287	4.266

## KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN



Konzernumsatz des ersten Halbjahrs 2015 aufgeteilt auf die größten POLYTEC-Kunden

## KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



# HALBJAHRES- FINANZBERICHT 2015

<b>KENNZAHLEN</b>	03
<b>HALBJAHRESLAGEBERICHT</b>	06
ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBIL-BRANCHE	07
ERGEBNIS DER GRUPPE	07
SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN	08
MITARBEITER	08
INVESTITIONEN UND FINANZKENNZAHLEN	09
AUSBLICK	10
<b>AKTIE UND INVESTOR RELATIONS</b>	11
AKTIENKENNZAHLEN	12
AKTIONÄRSSTRUKTUR	13
RESEARCH COVERAGE	13
<b>KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34</b>	15
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	16
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	16
KONZERNBILANZ	17
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	18
ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	18
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	19
AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN	19
<b>ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER</b>	23

# HALBJAHRES- LAGEBERICHT 2015

# ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBIL-BRANCHE

Das Wachstum im Automobilsektor wurde im ersten Halbjahr 2015 weiterhin von den drei großen Märkten Westeuropa, den USA und China getragen. Westeuropa stieg kräftig um gut 8%, die USA verbuchten einen Zuwachs von über 4% und das Reich der Mitte erreichte ein Plus von rund 7%. Unverändert problematisch zeigte sich die Situation in Russland (-36%) und Brasilien (-20%).

In der EU stiegen die Neuzulassungen von Personenkraftwagen im ersten Halbjahr 2015 um 8,2% auf über 7,17 Millionen Einheiten, (H1 2014: ca. 6,63 Mio.). Auf allen wesentlichen EU-Märkten wurden Zuwächse registriert: In Spanien stieg die Nachfrage um 22,0%, Italien 15,2%, Vereinigtes Königreich 7,0%, Frankreich 6,1% und in Deutschland um 5,2%. Deutlich stieg der PKW-Markt in der EU im Juni 2015 mit 1,36

Millionen Neuzulassungen, dies entsprach einer Veränderung von 14,6% im Vergleich zum Juni 2014. Damit stieg der Absatz den 22. Monat in Folge. Der Sprung war im Juni 2015 so stark wie zuletzt im Dezember 2009.

Die USA steigerten die Neuzulassungen bei Light Vehicles (PKW und Light Trucks) in den ersten sechs Monaten 2015 um 4,4% auf 8,49 Millionen Einheiten und lagen weiterhin absolut vor Westeuropa.

In absoluten Zahlen führte China mit 9,47 Millionen Fahrzeugen weiterhin die Neuzulassungsstatistik an, jedoch hat sich das Wachstum zuletzt spürbar verlangsamt. Erstmals erreichte der Neuwagenabsatz im Juni mit 1,42 Millionen Einheiten nicht das Vorjahresniveau (-1,8%).

Die Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen stiegen im ersten Halbjahr 2015 in der EU um 12,9% auf über 1.030.000 Einheiten, (H1 2014: über 912.000). Wachstum war auf allen wesentlichen EU-Märkten festzustellen: Spanien 36,8%, Vereinigtes Königreich 21,8%, Italien 8,6% und Deutschland 4,6%. Auch Frankreich, das im ersten Quartal noch einen leichten Rückgang verzeichnen musste, zeigte einen positiven Anstieg von 1,6%. Die Neuzulassungen stiegen in den ersten sechs Monaten in allen Gewichtsklassen zweistellig, wobei speziell die schweren LKW über 16 Tonnen mit 20,3% an deutlichsten zulegten.

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA), automobilwoche.de

## ERGEBNIS DER GRUPPE

In EUR Mio.	Q2 2015	Q2 2014	Änderung	H1 2015	H1 2014	Änderung
Umsatzerlöse	155,6	120,6	29,1%	311,3	238,5	30,6%
EBITDA	15,3	8,5	80,1%	29,5	16,7	76,7%
EBIT	9,4	4,7	99,7%	18,2	9,0	101,4%
Periodenergebnis	6,2	3,8	65,1%	12,1	6,9	74,6%

EBITDA-Marge	9,8%	7,1%		9,5%	7,0%	
EBIT-Marge	6,1%	3,9%		5,8%	3,8%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,28	0,16	75,0%	0,53	0,30	76,7%

Alle wesentlichen Ertragskennzahlen haben sich im Laufe des zweiten Quartals 2015 weiterhin verbessert. Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 um 30,6% auf 311,3 Mio. EUR. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag der beiden Ende November 2014 erworbenen niederländischen Werke in Roosendaal und Putte von rund EUR 57,7 Mio. Rechnet man diesen akquisitorischen Effekt heraus, wurde ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von EUR 15,1 Mio. bzw. 6,3% erzielt. Dieses wurde auch im zweiten Quartal insbesondere durch die deutlich gestiegenen Umsätze im PKW-Kleinserienbereich getragen.

Das EBIT des Konzerns konnte in den ersten sechs Monaten 2015 auf EUR 18,2 Mio. mehr als verdoppelt werden. Neben dem Ergebnisbeitrag der Standorte in den Niederlanden, trug die verbesserte Ertragskraft einzelner Unternehmensbereiche zur Erhöhung des Betriebsergebnisses bei. Zudem wirkte sich der Erwerb des bisher von der Huemer Holding GmbH gehaltenen Immobilienportfolios mit rund EUR 3 Mio. positiv auf das Betriebsergebnis aus.

Die EBIT-Marge betrug im ersten Halbjahr 2015 5,8% (H1 2014: 3,8%). Die EBIT-Marge im zweiten Quartal betrug 6,1% und lag damit um 0,5 Prozentpunkte über der EBIT-

Marge des ersten Quartals 2015 (5,6%). Sowohl die Material- als auch Personalquote konnten gegenüber den Vorjahreswerten verbessert werden. Das Finanzergebnis betrug EUR -1,8 Mio. (H1 2014: EUR -0,5 Mio.). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den Zinsaufwand aus dem Ende September 2014 begebenen Schulscheindarlehen zurückzuführen. Die Steuerquote der POLYTEC GROUP zum Ende des ersten Halbjahres 2015 betrug 26,3%. Im Gesamtjahr 2014 betrug die Steuerquote des Konzerns 24,9%. Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2015 ein Nettoergebnis von EUR 12,1 Mio. (H1 2014: EUR 6,9 Mio.). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,53 (H1 2014: EUR 0,30).

# SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

## UMSATZ NACH MARKTSEGEMENTEN

In EUR Mio.	Q2 2015	Anteil	Q2 2014	H1 2015	Anteil	H1 2014
Personenkraftwagen	105,8	68,0%	80,0	212,9	68,4%	156,5
Nutzfahrzeuge	37,5	24,1%	29,9	71,6	23,0%	59,0
Non-Automotive	12,3	7,9%	10,7	26,8	8,6%	23,0
<b>POLYTEC GROUP</b>	<b>155,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>120,6</b>	<b>311,3</b>	<b>100,0%</b>	<b>238,5</b>

Im umsatzstärksten Marktsegment der POLYTEC GROUP, PKW, erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 36,0% auf EUR 212,9 Mio. Zu diesem deutlichen Anstieg trug der Umsatzbeitrag der beiden neu erworbenen niederländischen Werke bei. Die größten relativen Zuwächse ergaben sich bei den Kunden Daimler Car, Jaguar/Land Rover und Volvo Car. Auch der PKW-Kunde mit dem höchsten Anteil am Konzernumsatz, VW Car, entwickelte sich für

die POLYTEC GROUP im ersten Halbjahr 2015 deutlich positiv.

Der Umsatz im Marktsegment Nutzfahrzeuge erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 bedingt durch die Akquisition der beiden niederländischen Werke gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21,4% auf EUR 71,6 Mio.

Die Umsätze im Marktsegment Non-Automotive erhöhten sich gegenüber dem Ver-

gleichshalbjahr 2014 um 16,5% auf EUR 26,8 Mio. Die Umsätze mit Transportboxen des Kunden IFCO konnten im zweiten Quartal 2015 weiter erhöht werden. Eine zusätzliche deutliche Steigerung des Auftragsvolumens ist – auf Basis nennenswerter Investitionen in den Maschinenpark sowie die Peripherie – durch den erfolgreichen Abschluss einer Vereinbarung mit IFCO geplant.

## UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q2 2015	Anteil	Q2 2014	H1 2015	Anteil	H1 2014
Teile- und sonstiger Umsatz	142,2	91,4%	104,3	282,9	90,9%	208,9
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	13,4	8,6%	16,3	28,4	9,1%	29,6
<b>POLYTEC GROUP</b>	<b>155,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>120,6</b>	<b>311,3</b>	<b>100,0%</b>	<b>238,5</b>

Der Rückgang der Werkzeug- und Entwicklungsumsätze im zweiten Quartal resultierte aus im Vorjahresvergleich schwächeren

Auftragseingängen im Bereich Spritzguss. Grundlage dafür sind allgemein zyklische Schwankungen bei den Auftragsvergaben

der Großkunden. Im zweiten Halbjahr wird wieder ein Anstieg der Auftragseingänge erwartet.

## UMSATZ NACH REGIONEN

In EUR Mio.	Q2 2015	Anteil	Q2 2014	H1 2015	Anteil	H1 2014
Österreich	4,3	2,8%	3,8	9,8	3,1%	7,0
Deutschland	82,8	53,2%	74,6	166,3	53,4%	145,0
Sonstige EU-Länder	59,9	38,5%	34,8	116,9	37,6%	71,4
Sonstige Länder	8,6	5,5%	7,4	18,3	5,9%	15,1
<b>POLYTEC GROUP</b>	<b>155,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>120,6</b>	<b>311,3</b>	<b>100,0%</b>	<b>238,5</b>

## MITARBEITER

Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	30.06.2015	30.06.2014	Änderung	H1 2015	H1 2014	Änderung
Österreich	595	549	46	576	540	36
Deutschland	2.346	2.307	39	2.340	2.273	67
Sonstige EU-Länder	1.160	507	653	1.169	514	655
Sonstige Länder	165	157	8	164	162	2
<b>POLYTEC GROUP</b>	<b>4.266</b>	<b>3.520</b>	<b>746</b>	<b>4.249</b>	<b>3.489</b>	<b>760</b>

Der Personalstand (inkl. Leihpersonal) des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahres 2015 im Vorjahresvergleich um 746 Mitarbeiter. Die Einbindung der beiden niederländischen Werke per Anfang Dezem-

ber 2014 erhöhte die Zahl der im Konzern Beschäftigten um etwa 610 Personen. Weiters stieg der Mitarbeiterstand durch die Akquisition der WIN Coatings GmbH (firmiert nun unter: POLYTEC INDUSTRIELACKIERUNG

Weiden GmbH) im Februar 2015 um zusätzliche 56 Personen. Die Personalquote reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 0,6 Prozentpunkte auf 32,0%.

## INVESTITIONEN UND FINANZKENNZAHLEN

### INVESTITIONEN

In EUR Mio.	Q2 2015	Q2 2014	Änderung	H1 2015	H1 2014	Änderung
Investitionen ins Anlagevermögen	7,1	6,9	2,9%	107,7	11,7	N/A

Die Anlagenzugänge in Höhe von EUR 107,7 Mio. resultieren mit EUR 87,3 Mio. im Wesentlichen aus dem Erwerb des Immobilienportfolios von der Huemer Holding GmbH. Daneben trug der Erwerb der WIN Coatings GmbH sowie die im Vergleich zum Vorjahr erhöhten laufenden Investitionen in Produk-

tionsanlagen zur deutlichen Steigerung der Anlagenzugänge bei. Die Investitionsauszahlungen im ersten Halbjahr 2015 betragen EUR 43,6 Mio. Die Differenz der Investitionsauszahlungen zu den Anlagenzugängen in Höhe von EUR 64,1 Mio. resultiert aus unbaren Kaufpreisanteilen. Davon entfielen EUR 57,5

Mio. auf den Kaufpreis für das Immobilienportfolio. Detaillierte Erläuterungen der Auswirkungen durch die Akquisitionen im ersten Halbjahr 2015 werden in den Anhangsangaben angeführt.

### FINANZKENNZAHLEN

	Einheit	30.06.2015	31.12.2014
Eigenkapital	EUR Mio.	150,8	144,3
Eigenkapitalquote	%	32,4	34,0
Nettoumlaufvermögen	EUR Mio.	62,1	56,2
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	11,0	11,4

Nettofinanzverbindlichkeiten	EUR Mio.	110,2	11,8
Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA	%	2,23	0,32
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten/EK)	%	0,73	0,08
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	217,1	150,3

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahr 2015 um EUR 40,8 Mio. auf EUR 464,8 Mio. Dies war im Wesentlichen auf den Anstieg der Sachanlagen um etwa EUR 96,0 Mio. zurückzuführen. Der Großteil davon (EUR 87,3 Mio.) ist durch den Erwerb des bisher von der Huemer Holding GmbH gehaltenen Immobilienportfolios begründet. Dem gegenüber steht ein Rückgang der liquiden Mittel um EUR 64,3 Mio., die im Wesentlichen zur Zahlung der Kaufpreise für das Immobilienportfolio und WIN Coatings GmbH, zur Tilgung eines Darlehens sowie für die Ausschüttung der Dividende verwendet wurden.

Die Eigenkapitalquote zum 30.06.2015 erhöhte sich trotz der Dividendenzahlung im zweiten Quartal im Vergleich zum Ende des 1. Quartals 2015 um 0,3 Prozentpunkte auf 32,4%.

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 reduzierte sich die Eigenkapitalquote zum Ende des ersten Halbjahres um 1,6 Prozentpunkte. Grund dafür war im Wesentlichen die Erstkonsolidierung der POLYTEC Immobilien-Gruppe.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 um EUR 98,4 Mio. auf EUR 110,2 Mio.

Wesentlicher Treiber war die Finanzierung des Kaufs des Immobilienportfolios. Darüber hinaus trugen der Erwerb der WIN Coatings GmbH sowie laufende Investitionen in das Sachanlagevermögen der POLYTEC GROUP zum deutlichen Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten bei.

Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 auf Grund des Anstiegs des Geschäftsvolumens um EUR 5,9 Mio. auf EUR 62,1 Mio.

## RISIKOLAGE

Im ersten Halbjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisiko-

lage des Konzerns. Bezüglich der Risikoberichterstattung wird auf die Ausführungen

unter E.4 des Konzernanhanges im Jahresbericht 2014 verwiesen.

## AUSBLICK

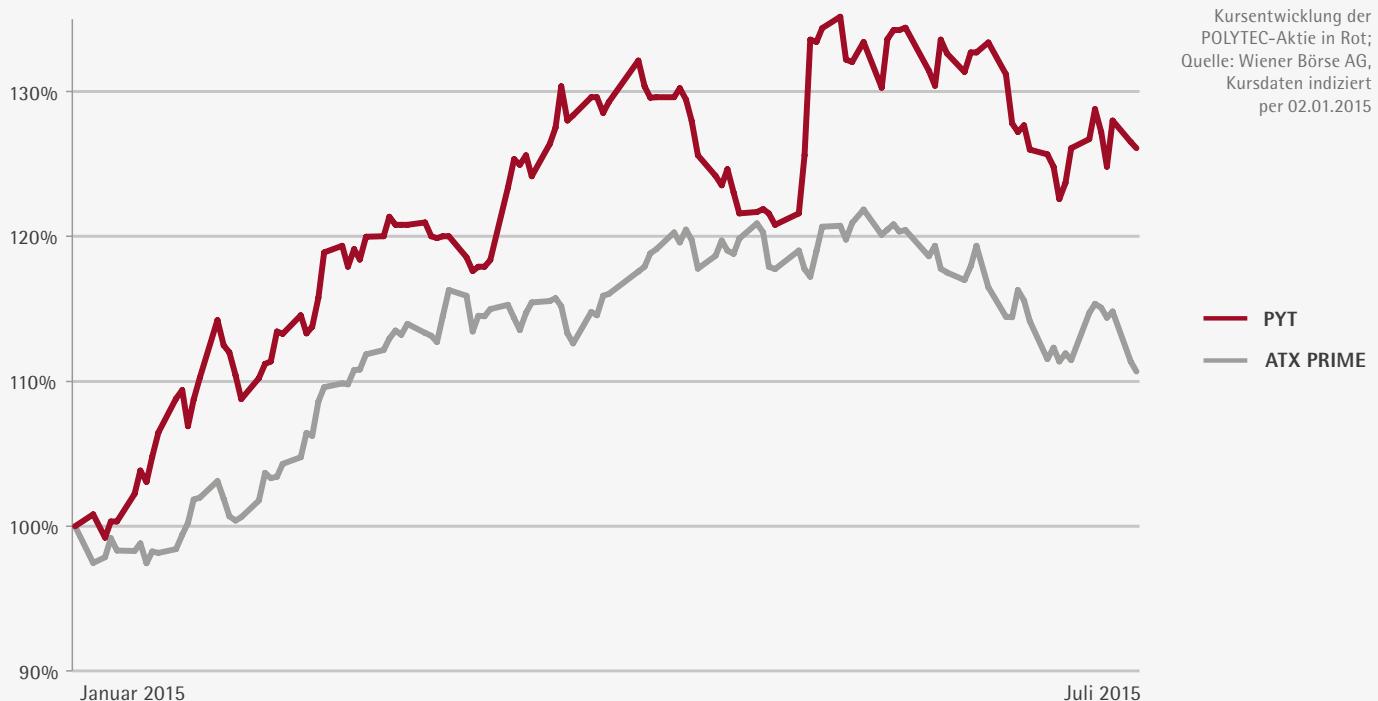
Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2015 – auf Grundlage eines stabilen Konjunkturverlaufs – weiterhin von einem Konzernumsatz von über EUR 600 Mio. aus. Das diesen

Erwartungen zugrunde liegende deutliche Umsatzwachstum wird durch die ganzjährige Einbeziehung der beiden erworbenen niederländischen Werke sowie durch das spürbare organische Wachstum auf Basis

des Serienstarts neuer Produkte unterlegt. Auch die Ergebniszahlen sollten sich deutlich verbessern. Es wird ein EBIT von spürbar über EUR 30 Mio. erwartet.

# AKTIE UND INVESTOR RELATIONS

# KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



## AKTIENKENNZAHLEN

	Einheit	H1 2015	Änderung	H1 2014	H1 2013
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	7,88	-1,7%	8,02	6,02
Höchster Schlusskurs während der Periode	EUR	8,45	-1,1%	8,54	7,25
Tiefster Schlusskurs während der Periode	EUR	6,20	-8,8%	6,80	5,94
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	176,0	-1,7%	179,1	134,4
Ergebnis je Aktie	EUR	0,53	76,7%	0,30	0,33

	Einheit	H1 2015	Anteil	H1 2014	Q1 2013
Ausgegebene Aktien	Stück	22.329.585	100,0%	22.329.585	22.329.585
Im Umlauf befindliche Aktien	Stück	21.995.544	98,5%	22.019.044	22.050.044
Eigene Aktien	Stück	334.041	1,5%	310.541	279.541

Die POLYTEC-Aktie (ISIN: AT0000A00XX9) startete mit dem Kurs EUR 6,25 in das neue Börsen- und Geschäftsjahr 2015 und schloss am 30. Juni 2015 mit einem Kurs von EUR 7,88. Am letzten Börsenhandelstag des 1. Halbjahrs 2015 betrug die Marktkapitalisierung EUR 176,0 Mio. Innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs 2015 verzeichnete die POLYTEC-Aktie einen deutlichen Kursanstieg von 26,1%. Nachdem der Kurs im Laufe des April sank, kam es Anfang Mai infolge der sehr positiv

aufgenommenen Q1-Zahlen zu einem signifikanten Kursanstieg von etwa 10%. Die POLYTEC-Aktie erreichte im Performance-Ranking der 39 Prime-Titel den neunten Platz. Der Kurs entwickelte sich über den gesamten Zeitraum hinweg oberhalb des ATX-Prime-Indexes, der um 12,2% anstieg. Der Index STOXX® Europe 600 Automobile & Parts stieg im 1. Halbjahr um 24,1%.

Im 1. Halbjahr 2015 wurde an der Wiener Börse mit POLYTEC-Aktien ein Geld-

umsatz von ca. EUR 40,3 Mio. bzw. ein Stück-Umsatz von 5,2 Millionen Stück erzielt. Während der 121 Handelstage wurden durchschnittlich 43.188 Stück POLYTEC-Aktien pro Tag gehandelt, Vorjahr: 52.950 Stück, jeweils Doppelzählung. Der umsatzstärkste Handelstag war der 6. Mai, der Tag der Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 1. Quartal 2015, an dem ca. 262.000 Stück (Doppelzählung) POLYTEC-Aktien gehandelt wurden und der Kurs um etwa 10% stieg.

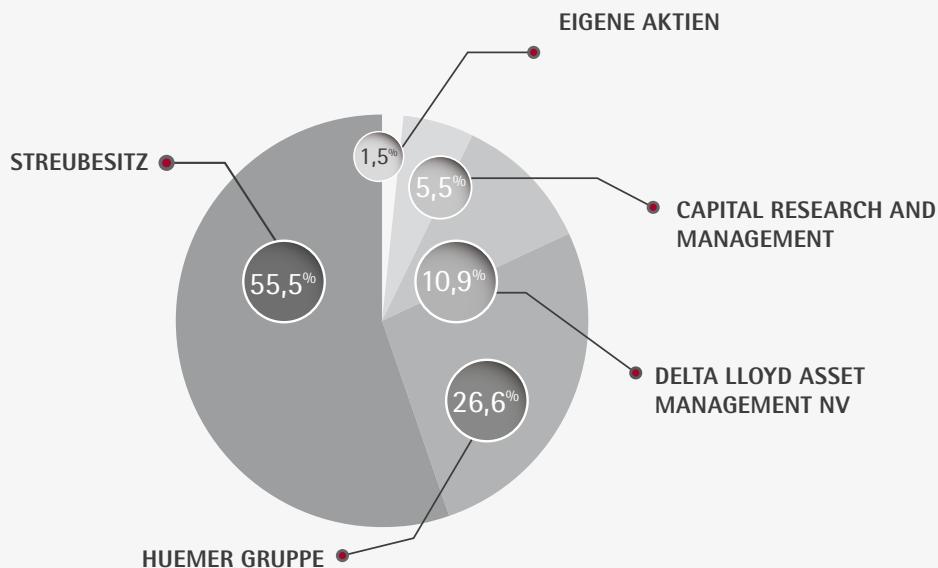
# AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der POLYTEC HOLDING AG betrug zum Stichtag 30. Juni 2015 unverändert EUR 22,3 Mio. und war in 22.329.585 auf Inhaber lautende Aktien zum Nennbetrag von je EUR 1,00 unterteilt. In der Berichtsperiode 1. Jänner bis 30. Juni 2015 wurden der POLYTEC HOLDING AG seitens der Aktionäre keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 91 BörseG übermittelt.

Die POLYTEC HOLDING AG hielt per 30. Juni 2015 334.041 Stück eigene Aktien, dies entspricht einem Anteil von rund 1,5% am Grundkapital. Im Zeitraum vom 15. Oktober 2014 bis 30. Juli 2015 (Redaktionsschluss dieses Berichts) hat der Vorstand keine weiteren eigenen Aktien erworben oder verkauft. In der 14. ordentlichen Hauptversammlung der POLYTEC HOLDING AG vom

14. Mai 2014 wurde der Vorstand zur Fortsetzung des Aktienrückkaufprogrammes ermächtigt.

Die Aktionärsstruktur blieb – mit Ausnahme eines leichten Anstiegs im Bestand eigener Aktien von 1,4% auf 1,5% – gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert und stellt sich zum 30. Juni 2015 wie folgt dar:



## RESEARCH COVERAGE

Die Betreuung der POLYTEC GROUP durch international tätige Investmentbanken ist ein wichtiger Baustein in der umfassenden Investor-Relations-Tätigkeit des Unternehmens und hat hohe Bedeutung für die Wahrnehmung der POLYTEC-Aktie bei

Investoren. Im ersten Halbjahr 2015 hat POLYTEC mit mehreren Instituten Roadshows organisiert bzw. auf Einladung an Konferenzen und weiteren Veranstaltungen teilgenommen, u.a. um die Zahlen zum Geschäftsjahr 2014 und zum 1. Quartal

des Geschäftsjahres 2015 zu präsentieren. Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zu Redaktionsschluss empfahlen beide Investorenhäuser die POLYTEC-Aktie mit nachstehenden Kurszielen zum „Kauf“:

Institut	Empfehlung	Kursziel zuletzt
ERSTE Group Bank Research	BUY	EUR 9,50
Raiffeisen CENTROBANK Research	BUY	EUR 9,00

## DETAILS ZUR POLYTEC-AKTIE

ISIN	AT0000A00XX9
Gesamtanzahl der Aktien	22.329.585
Listing an der Wiener Börse	Prime Market
Indizes	ATX Prime, ATX CPS, WBI
Aktie wird auch gehandelt in/über	Berlin, Frankfurt, London, München, Stuttgart/Tradegate
Ticker-Symbole	Wiener Börse: PYT, Bloomberg: PYT.AV, Reuters: POLV.VI

# 15. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG AM 13. MAI 2015

Am Mittwoch, 13. Mai 2015 fand die 15. ordentliche Hauptversammlung der POLYTEC HOLDING AG in der Konzernzentrale in Hörsching statt. Während der Hauptversammlung waren vom stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft durchschnittlich 53,1% anwesend.

Die anwesenden Aktionäre bzw. Aktiönnärsvertreter stimmten der Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von EUR 0,25 je bezugsberechtigter Aktie, dies entspricht insgesamt EUR 5.498.886,00, einstimmig zu.

Alle im Geschäftsjahr 2014 amtierenden Mitglieder des Vorstandes sowie alle Mitglieder

des Aufsichtsrates der POLYTEC HOLDING AG wurden jeweils einstimmig entlastet. Der Beschlussvorschlag, für die Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2014 eine Vergütung von insgesamt EUR 98.750,00 auszubezahlen, wurde ebenfalls zu 100% angenommen.

Die Hauptversammlung hat die Deloitte Oberösterreich Wirtschaftsprüfungs GmbH, 4020 Linz, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 bestellt.

Mit der Beendigung der 15. ordentlichen Hauptversammlung endete die Amtszeit aller fünf bisherigen Mitglieder des Auf-

sichtsrates. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates stellten sich der Wiederwahl. Herr Reinhard Schwendtbauer, Herr Manfred Trauth, Frau Viktoria Kickinger, Herr Robert Büchelhofer und Herr Fred Duswald wurden mit Wirkung ab Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung am 13. Mai 2015 wieder in den Aufsichtsrat der POLYTEC HOLDING AG gewählt und zwar für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 beschließt.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sind auf der Website des Unternehmens, [www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com) im Bereich Investor Relations, Hauptversammlung, abrufbar.

# KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	H1		Q2	
	2015	2014	2015	2014
Umsatzerlöse	311.340	238.459	155.590	120.550
Sonstige betriebliche Erträge	2.256	4.096	961	2.039
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.552	44	1.152	-594
Andere aktivierte Eigenleistungen	907	1.411	306	810
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-150.128	-119.578	-74.893	-60.407
Personalaufwand	-100.449	-77.683	-49.719	-38.625
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.936	-30.030	-18.081	-15.272
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>29.543</b>	<b>16.719</b>	<b>15.315</b>	<b>8.502</b>
Abschreibungen	-11.352	-7.687	-5.885	-3.781
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>18.191</b>	<b>9.032</b>	<b>9.430</b>	<b>4.721</b>
Firmenwertabschreibungen	0	0	0	0
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>18.191</b>	<b>9.032</b>	<b>9.430</b>	<b>4.721</b>
Beteiligungserträge	77	85	77	85
Zinsergebnis	-1.911	-568	-1.007	-312
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.834</b>	<b>-482</b>	<b>-930</b>	<b>-226</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)</b>	<b>16.375</b>	<b>8.550</b>	<b>8.500</b>	<b>4.495</b>
Ertragsteuern	-4.298	-1.642	-2.305	-742
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>12.059</b>	<b>6.908</b>	<b>6.195</b>	<b>3.753</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-298	-355	-128	-165
<b>davon Ergebnis der Muttergesellschaft</b>	<b>11.761</b>	<b>6.553</b>	<b>6.067</b>	<b>3.588</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,53</b>	<b>0,30</b>	<b>0,28</b>	<b>0,16</b>

# GESAMTERGEBNISRECHNUNG

01.01. – 30.06.2015 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	11.761	298	12.059
Währungsumrechnung	-98	0	-98
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>11.663</b>	<b>298</b>	<b>11.961</b>

01.01. – 30.06.2014 In TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	6.553	355	6.908
Währungsumrechnung	321	0	321
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>6.874</b>	<b>355</b>	<b>7.229</b>

# KONZERNBILANZ

AKTIVA (in TEUR)	30.06.2015	31.12.2014
<b>Langfristiges Vermögen:</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.479	1.431
Firmenwerte	19.180	19.180
Sachanlagen	196.741	100.720
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.100	100
Anteile an assoziierten Unternehmen	31	31
Übrige Finanzanlagen	13	598
Übrige langfristige Forderungen	1.976	2.338
Verzinsliche Forderungen	520	756
Aktive latente Steuerabgrenzungen	16.447	17.434
	<b>238.486</b>	<b>142.588</b>

<b>Kurzfristiges Vermögen:</b>		
Vorräte	57.079	52.708
Liefer- und sonstige Forderungen	74.427	69.587
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	34.356	34.609
Verzinsliche Forderungen	12.790	12.564
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	47.684	111.951
	<b>226.335</b>	<b>281.418</b>
	<b>464.822</b>	<b>424.006</b>

PASSIVA (in TEUR)	30.06.2015	31.12.2014
<b>Konzerneigenmittel:</b>		
Grundkapital	22.330	22.330
Kapitalrücklagen	37.563	37.563
Eigene Anteile	-1.855	-1.855
Nicht beherrschende Anteile	5.818	5.520
Gewinnrücklagen	92.396	85.998
Andere Rücklagen	-5.496	-5.262
	<b>150.756</b>	<b>144.294</b>

<b>Langfristige Verbindlichkeiten:</b>		
Verzinsliche Verbindlichkeiten	145.664	121.814
Latente Steuerverpflichtungen	911	417
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	26.240	26.335
Übrige langfristige Rückstellungen	11.901	15.149
	<b>184.715</b>	<b>163.715</b>

<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>		
Lieferverbindlichkeiten	39.842	47.743
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	3.596	5.540
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11.543	10.528
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	14.003	4.749
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.127	1.216
Kurzfristige Rückstellungen	31.452	26.296
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25.789	19.924
	<b>129.350</b>	<b>115.996</b>
	<b>464.822</b>	<b>424.006</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	In TEUR	H1	
		2015	2014
	<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>16.357</b>	<b>8.550</b>
-	Steuerzahlungen	-1.421	-4.114
+(-)	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.352	7.687
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	-136	186
=	<b>Konzern-Cash-flow aus dem Ergebnis</b>	<b>26.151</b>	<b>12.309</b>
+(-)	Veränderung des Nettoumlauvermögens	-16.189	-1.622
=	<b>Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>9.962</b>	<b>10.687</b>
+(-)	<b>Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-44.502</b>	<b>-10.819</b>
+(-)	<b>Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-29.771</b>	<b>-4.282</b>
=	<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-64.312</b>	<b>-4.414</b>
+(-)	Einfluss von Wechselkursänderungen	45	63
+	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	<b>111.951</b>	<b>34.174</b>
=	<b>Endbestand der flüssigen Mittel</b>	<b>47.684</b>	<b>29.823</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

In TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC HOLDING AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
<b>Stand am 1. Jänner 2015</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.855</b>	<b>85.998</b>	<b>-5.262</b>	<b>138.774</b>	<b>5.520</b>	<b>144.294</b>
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	11.761	0	11.761	298	12.059
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-98	-98	0	-98
Ausschüttung	0	0	0	-5.499	0	-5.499	0	-5.499
<b>Stand am 30. Juni 2015</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.855</b>	<b>92.260</b>	<b>-5.361</b>	<b>144.938</b>	<b>5.818</b>	<b>150.756</b>

In TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn- rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC HOLDING AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
<b>Stand am 1. Jänner 2014</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.709</b>	<b>77.943</b>	<b>-4.506</b>	<b>131.622</b>	<b>5.528</b>	<b>137.150</b>
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	6.553	0	6.553	355	6.908
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	321	321	0	321
Ausschüttung	0	0	0	-5.505	0	-5.505	-600	-6.105
<b>Stand am 30. Juni 2014</b>	<b>22.330</b>	<b>37.563</b>	<b>-1.709</b>	<b>78.991</b>	<b>-4.185</b>	<b>132.991</b>	<b>5.283</b>	<b>138.274</b>

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

01.01. – 30.06. In TEUR	Kunststoff- verarbeitung		Sonstige		Überleitung		Konzern	
	H1 2015	H1 2014	H1 2015	H1 2014	H1 2015	H1 2014	H1 2015	H1 2014
Umsatzerlöse von externen Kunden	306.370	233.622	4.791	4.837	0	0	311.340	238.459
Innenumsätze	962	140	6.094	5.708	-7.056	-5.848	0	0
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>307.331</b>	<b>233.762</b>	<b>11.065</b>	<b>10.546</b>	<b>-7.056</b>	<b>-5.848</b>	<b>311.340</b>	<b>238.459</b>
Abschreibungen	-11.139	-7.480	-288	-208	75	0	-11.352	-7.687
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>16.505</b>	<b>7.372</b>	<b>1.610</b>	<b>1.661</b>	<b>77</b>	<b>0</b>	<b>18.191</b>	<b>9.032</b>

01.04. – 30.06. In TEUR	Kunststoff- verarbeitung		Sonstige		Überleitung		Konzern	
	Q2 2015	Q2 2014	Q2 2015	Q2 2014	Q2 2015	Q2 2014	Q2 2015	Q2 2014
Umsatzerlöse von externen Kunden	153.039	118.012	2.551	2.539	0	0	155.590	120.550
Innenumsätze	880	111	3.085	2.866	-3.965	-2.977	0	0
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>153.919</b>	<b>118.123</b>	<b>5.636</b>	<b>5.405</b>	<b>-3.965</b>	<b>-2.977</b>	<b>155.590</b>	<b>120.550</b>
Abschreibungen	-5.816	-3.676	-144	-105	75	0	-5.885	-3.781
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>8.645</b>	<b>3.840</b>	<b>708</b>	<b>880</b>	<b>77</b>	<b>1</b>	<b>9.430</b>	<b>4.721</b>

## AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

### ALLGEMEIN

Die POLYTEC HOLDING AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht

Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzern-

gesellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2015 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichter-

stattung) erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2014 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum

31. Dezember 2014 der POLYTEC HOLDING AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC

HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis veränderte sich

vom 1. Jänner 2015 bis zum 30. Juni 2015 wie folgt:

Konsolidierungskreis	Voll-konsoli-dierung
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>29</b>
Zugang wegen Unternehmenskauf	1
<b>Stand am 30. Juni 2015</b>	<b>30</b>
Davon ausländische Unternehmen	23

# AKQUISITIONEN IM 1. HALBJAHR 2015

## POLYTEC IMMOBILIEN-GRUPPE

Am 2. März 2015 wurde mit der Huemer Holding GmbH, Hörsching der Vertrag zum Erwerb aller Geschäftsanteile an der POLYTEC Immobilien Holding GmbH, Hörsching mit Wirkung zum 1. Jänner 2015 unterzeichnet.

Die POLYTEC Immobilien Holding GmbH ist eine Immobilienbeteiligungsholding mit Tochterunternehmen im In- und Ausland. Diese Tochtergesellschaften besitzen aus historischen Gründen ausschließlich die für die POLYTEC GROUP wesentlichen Betriebsimmobilien an zwölf verschiedenen Standorten in Deutschland, Österreich, Belgien und der Slowakei. Darüber hinaus gründete die POLYTEC Immobilien Holding GmbH 2014 eine türkische Gesellschaft mit dem Zweck des Erwerbs einer Immobilie für den POLYTEC-Standort in der Türkei.

Mit der Übernahme des bisher von der Huemer Holding GmbH gehaltenen Immobilienportfolios erwartet sich das Management der POLYTEC HOLDING AG finanzielle sowie strategische Vorteile. Neben dem attraktiven Kaufpreis am unteren Ende einer im Zuge des Kaufprozesses ermittelten Wertbandbreite, können

gleichzeitig deutlich positive Auswirkungen auf die Ergebnissituation der POLYTEC GROUP erreicht werden. Die Übernahme wird das EBITDA mit rund EUR 8 Mio. p.a. positiv beeinflussen. Die positive Auswirkung auf das EBIT kann aus heutiger Sicht mit rund EUR 6 Mio. p.a. bemessen werden. Dabei ist zusätzlich zu beachten, dass sich diese positiven Ergebnisbeiträge zukünftig noch erhöhen werden, da Mietzahlungen einer jährlichen Indexierung unterliegen. Unter Zugrundelegung des Wertes des Immobilienportfolios ergibt sich daraus eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals von rund 9%. Aufgrund der aktuell sehr günstigen Zinssituation wurde die Möglichkeit genutzt, ein Schulschein darlehen über das ursprünglich angedachte Niveau hinaus aufzunehmen. Dadurch standen liquide Mittel zur Verfügung, die durch diese Übernahme optimal genutzt werden konnten. Gleichzeitig ergeben sich aus dem Erwerb des Immobilienportfolios auch strategische Vorteile für die POLYTEC GROUP. Durch die Übernahme und deren Auswirkung auf die Ergebnissituation können die für potenzielle Eigen- und Fremdkapitalgeber relevanten KPI und damit die Stellung am Finanzmarkt sowie die Finan-

zierung zukünftigen Wachstums verbessert werden.

Bei dem erworbenen Immobilienportfolio handelt es sich um eine Gruppe von Vermögenswerten (collection of assets). Ein Geschäftsbetrieb im Sinne des IFRS 3 liegt nicht vor, da die Liegenschaften nahezu ausschließlich von Unternehmen der POLYTEC GROUP genutzt werden, keine aktive Verwaltung und Vermarktung der Liegenschaften mit konzernfremden Dritten erfolgt und darüber hinaus kaum externe Erlöse erzielt werden.

Das erworbene Immobilienportfolio sowie damit in Zusammenhang stehende sonstige Vermögenswerte und Schulden wurden im ersten Quartal 2015 erstmalig im Konzernabschluss der POLYTEC GROUP erfasst.

Der Barkaufpreis betrug TEUR 29.595. Der Kaufpreisanteil der auf das Immobilienportfolio entfällt betrug TEUR 87.312. Der verbleibende Kaufpreisanteil entfällt auf sonstige Vermögensgegenstände und Schulden, wobei verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 57.545 enthalten waren.

## WIN COATINGS (nun: POLYTEC INDUSTRIELACKIERUNG Weiden GmbH)

Mit Unternehmenskaufvertrag vom 23. Februar 2015 wurden alle Geschäftsanteile an der WIN Coatings GmbH, Altenstadt (Deutschland) sowie das von der Gesellschaft genutzte betriebsnotwendige Anlagevermögen sowie die Betriebsliegenschaft von der Nessmayr Holding GmbH, Altenstadt (Deutschland) erworben. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf TEUR 2.600. Die Erstkonsolidierung erfolgte per 28. Februar 2015. Die Übernahme dient der Stärkung der europäischen Marktposition, durch den Erwerb von Unternehmen, die das Technologieportfolio der POLYTEC GROUP perfekt ergänzen.

Das Unternehmen wird den Bereich Industrielackierungen optimal ergänzen und diente bereits bisher vorrangig als externe, verlängerte Werkbank für den POLYTEC-Standort in Weiden. Mit dieser Akquisition erhöht sich die Wertschöpfungstiefe der Industrielackierungen um den wichtigen Prozessschritt Grundierung während gleichzeitig eine kritische operative Schnittstelle eliminiert werden kann.

Die WIN Coatings GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 3,9 Mio. Da davon ca. 70% mit Unternehmen der POLYTEC GROUP erzielt

wurden, wird sich der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP nur unwesentlich erhöhen. Aufgrund der zeitlichen Nähe der Akquisition zum Bilanzstichtag basiert die Kaufpreisaufteilung auf vorläufigen Werten. Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von zwölf Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der Zeitwerte im Detail analysiert wurden. Die Kaufpreisaufteilung auf Basis der vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellte sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

In TEUR	2015
Kaufpreis in bar beglichen	2.600
Reinvermögen	2.642
Passiver Unterschiedsbetrag (Badwill)	42

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden zum Erwerbszeitpunkt mit folgenden Zeitwerten angesetzt:

In TEUR	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
<b>Langfristiges Vermögen</b>	
Sachanlagen	3.940
	<b>3.940</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	
Vorräte	151
Liefer- und sonstige Forderungen	271
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	36
	<b>459</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	
Latente Steuerverpflichtungen	24
Verzinsliche Verbindlichkeiten	0
	<b>24</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	
Lieferverbindlichkeiten	260
Verzinsliche Verbindlichkeiten	0
Kurzfristige Rückstellungen	1.318
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	156
	<b>1.734</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>2.642</b>

Der verbleibende negative Unterschiedsbetrag wurde ergebnis erhöhend vereinnahmt. Der beizulegende Zeitwert der Liefer- und

sonstigen Forderungen beläuft sich auf TEUR 271. Der Bruttobetrag der Forderungen beläuft sich ebenfalls auf TEUR 271. Keine

der Liefer- und sonstigen Forderungen war wertgemindert und die gesamten vertraglich festgelegten Forderungen sind werthaltig.

Der Nettozahlungsmittelfluss aus dem Erwerb stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2015
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	
Kaufpreis in bar beglichen	-2.600
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	36
<b>Nettozahlungsmittelfluss aus dem Erwerb</b>	<b>2.564</b>

Das erworbene Unternehmen trug seit Erstkonsolidierung Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 176 zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der Beitrag zum Ergeb-

nis nach Ertragsteuern für den selben Zeitraum betrug TEUR 37. Wäre das erworbene Unternehmen bereits zum 1. Jänner 2015 konsolidiert worden, wären die Um-

satzerlöse des Konzerns um TEUR 236 höher und das Ergebnis nach Ertragsteuern um TEUR 63 niedriger gewesen.

## ADMOULD WERKZEUGBAU GMBH (nun: POLYTEC TOOLING GmbH & Co KG)

Mit Wirkung 1. Juli 2015 übernahm die POLYTEC GROUP den Geschäftsbetrieb der AdMould Werkzeugbau GmbH mit Sitz in Thannhausen, Deutschland. Durch den Kauf

werden die Kapazitäten im Werkzeugbau u.a. für die Produktion von automotiven Spritzgussbauteilen ausgebaut und das strategische Wachstum der POLYTEC GROUP

unterstützt. Aufgrund der Einbindung der Gesellschaft erst nach Ende des Berichtszeitraumes, wurde die Akquisition in diesem Bericht noch nicht berücksichtigt.

## EIGENKAPITAL

In der 15. ordentlichen Hauptversammlung am 13. Mai 2015 wurde eine Dividende in Höhe

von TEUR 5.499 (Vorjahr TEUR 5.505) einstimmig beschlossen und am 22.05.2015 aus-

geschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,25 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,25).

## NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Erläuterungen im Zusammenhang mit dem Erwerb aller Geschäftsanteile an der POLYTEC Immobilien Holding GmbH, Hörsching, ver-

wiesen. Darüber hinaus ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2014, weshalb an dieser Stelle

auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC HOLDING AG zum 31. Dezember 2014 verwiesen wird.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahrs der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der we-

sentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale

ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

## WESENTLICHEEREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. Juni 2015 eingetreten.

# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht

des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Un-

gewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 5. August 2015

Der Vorstand der POLYTEC HOLDING AG



FRIEDRICH HUEMER  
CEO, Vorstandsvorsitzender

Ressortzuständigkeit: M&A, Beteiligungsmanagement, Unternehmensstrategie, Corporate Communications, Personal, Recht



MARKUS HUEMER  
COO, Stv. Vorstandsvorsitzender

Ressortzuständigkeit: Business Development, Werke, Produktion, Einkauf



ALICE GODDERIDGE  
CSO, Mitglied des Vorstandes

Ressortzuständigkeit: Sales & Engineering (Vertrieb, Marketing, Entwicklung)



PETER HAIDENEK  
CFO, Mitglied des Vorstandes

Ressortzuständigkeit: Finanzen, IT, Controlling, Rechnungswesen, IR, Interne Revision

Der nächste Finanzbericht – Zwischenbericht Q3 –  
erscheint am 04.11.2015. Aktuelle Meldungen  
finden Sie online im Bereich Investor Relations  
unter [www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com)

**Kontakt:**  
POLYTEC HOLDING AG, Paul Rettenbacher, Head of Investor Relations, Polytec-Straße 1, 4063  
Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-292; [paul.rettenbacher@polytec-group.com](mailto:paul.rettenbacher@polytec-group.com)

**Hinweis:**

Wir haben diesen Zwischenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Dieser Zwischenbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Zwischenbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Dieser Halbjahresfinanzbericht 2015 wurde am 5. August 2015 veröffentlicht.

**Impressum:**

Herausgeber: POLYTEC HOLDING AG; UID: ATU49796207; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-0; Vorstand: Friedrich Huemer, Markus Huemer, Alice Godderidge, Peter Haidenek; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Fotos: © POLYTEC HOLDING AG; Satz: Ingeborg Schiller Grafik-Design, Salzburg; [www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com)

**PASSION  
CREATES  
INNOVATION**

[www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com)